

**MALERBETRIEB**  
**Größe**  
schützen - erhalten - gestalten  
Vehrter Bergstr. 63 · Tel.+Fax (05406)33 54  
49191 Belm · Funk 0171/284 43 50

**Buffet-Haus**  
HAWIGHORST  
Lechtinger Str. 91 · 49191 Belm - Icker  
Tel. (05406) 70 60 · Fax (05406) 51 14

**KirchenSpuren**  
Pfarrbrief der Katholischen Kirchengemeinde Icker  
- Schmerzhafte Mutter -  
**August - September 2004**

KATH. KIRCHENGEMEINDE ICKER

**AVO**  
• Gewürze  
• Marinaden  
• Zusatzstoffe  
AVO-Werke Industriestr. 7 49191 Belm  
info@avo.de www.avo.de

**JH INSIDE DESIGN**  
exklusive massivholzmöbel  
wohnen•schlafen•küche•büro  
tischlermeister und bdh jens harpenau  
bergquerweg 4- 49179 ostercappeln  
Tel.: 05476 / 91 90 30 www.jh-inside-design.de

**Ihre Adresse für Gutes Aussehen**  
• Farbtyp - Stilberatung •  
Pastor-Meyer-Weg 17  
49191 Belm-Icker  
Tel. 05406 / 12 34

Damen + Herren  
HAARSTUDIO  
KAMM  
&  
SCHERE

**SANITEC** Sanitärtechnik  
GmbH  
GAS / WASSER / HEIZUNG  
Hager Feld 12 · 49191 Belm-Vehrte  
Tel (0 54 06) 76 67 · Fax (0 54 06) 76 76

**AVD** Versicherungsagentur  
**Oevermann**  
Am Hang 21 · 49191 Belm - Icker  
Tel. (05406) 55 55 · Fax (05406) 80 63 75

**Sparkasse**  
**Osnabrück**  
www.sparkasse-osnabrueck.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Gasthaus Lingemann  
Familie Seeger  
Vehrter Landstraße 21  
49134 Wallenhorst-Rulle  
Telefon (05407) 61 26



**Autohaus**  
**Renzenbrink**  
Der Service macht's!  
Im Alten Dorf 29 Meyers Tannen 1  
49565 Bramsche Engter 49565 Bramsche  
Telefon 0 54 68 / 9 20 10 Telefon 0 54 61 / 9 33 00

**Fleischerei**  
**Clemens Wessel**  
Im Wellbrook 13  
49191 Belm-Vehrte  
Besuchen Sie uns auf allen Wochenmärkten in Osnabrück  
und dienstags von 9 bis 18 Uhr auf unserem Betriebsgelände.



**JUPITER** Heizsysteme GmbH  
Talkamp 4  
D-49191 Belm-Vehrte  
Tel. (+49) 05406-8306 0  
Fax. (+49) 05406-8306 60  
www.fussbodenheizung.de

**MOTOR RASENMÄHER-PARADIES**  
**STAVERMANN** GmbH  
Ostenort 12 49134 Wallenhorst-Rulle  
Tel: 05407 / 80 88-0 Fax: 05407 / 80 88-21  
Internet: www.stavermann.de

**MARKANT** Gleißmann  
Parkallee 1  
49134 Wallenhorst-Rulle  
Tel. 05407 - 74 77 Fax: - 70 012

**Raiffeisen-Markt**  
Fachmarkt für Haus, Tier, Garten,  
Getränke und Arbeitskleidung  
Belm-Vehrte Tel. 05406 - 31 51 u. 96 23

• Gartenplanung  
• Ausführung  
• Gartenpflege  
**Markus Stolze**  
Garten- und Landschaftsbau GmbH  
Meisterbetrieb  
Osnabrück  
Tel.: (0541) 44 59 72

Beratung und Angebot kostenlos!



*Ferienzeit*

## Thema, Veranstaltung

Titelbild:	1	Gottesdienstzeiten August	14+15
Inhalt, Impressum, Adressen	2	Erstkommunionfeier	16+17
Auf ein Wort	3	Gottesdienstzeiten September	18+19
Kolping Vater-Kind-Zelten	4	Aus der Kirchengemeinde	20-21
Fronleichnamprozession	5	Jugend	22-24
Weltjugendtag 2005	6+7	Groschenkirmes / EWAK	25
kfd / Kolping	8	Pfarrfest	26
Dombesichtigung der Senioren	9	Allgemeines	27
The Gospel Family of Christ	10	Kirchenmaus	28
Icker Kantorei - Gospelworkshop	11+12	Auf einen Blick	29-31
Aktuelles von der Icker Kantorei	13	Anzeigen	32

## Impressum:

Herausgeber:	Pfarrgemeinderat der Kath. Kirchengemeinde Icker
Redaktion:	Gerhard Bolte, (V.i.S.d.P.), Cornelia Flohre, Sr. Anne Voß, Heinz Placke, Dirk Schötz, Norbert Kahmann
Anzeigen:	Willi Oevermann, Albert Jansing
Druck:	STEINBACHER DRUCK GmbH 49082 Osnabrück
Auflage:	900 Stück
Titelfoto:	Ferienzeit
Nächste Ausgabe	Oktober / November, Redaktionsschluss 7. September

## Adressen:

Kath. Kirchengemeinde Icker	Tel.: 0 54 06 – 88 00 26
- <b>Schmerzhaftes Mutter</b> -	Fax: 0 54 06 – 88 00 28
<b>Icker Kirchweg 1</b>	E-Mail: pfarramt@kath-kirche-icker.de
<b>49191 Belm-Icker</b>	Internet: www.kath-kirche-icker.de
Pfarrbüro – Öffnungszeiten:	Dienstag: 16:30 - 18:00 Uhr
	Donnerstag: 9:00 - 11:30 Uhr
	Freitag: 15.00 - 18.00 Uhr
Pfarrer:	Tel.: 0 54 06 - 88 10 37
Friedhelm Fuest	E-Mail: pfarrer@kath-kirche-icker.de
Kaplan:	Tel.: 0 54 06 - 31 69
Tobias Kotte	E-Mail: kaplan@kath-kirche-icker.de
Gemeindereferentin:	Tel.: 0 54 06 - 88 00 25
Sr. Anne Voß	E-Mail: gemeindereferentin@kath-kirche-icker.de
Bankverbindung:	Sparkasse Osnabrück, BLZ: 265 501 05
	Konto: 9800 400

## Auf einen Blick

## Termine im September (Gottesdienste siehe Seite 18/19)

Treffpunkt: Pfarrheim, sofern nichts anderes angegeben)			
Mi.,	1.9.	14:00	Abfahrt der kfd nach Telgte
Mi.,	1.9.	18:15	Treffen der Firmlinge
Mi.,	1.9.	20:00	Taufgespräch im Pfarrheim Belm
Do.,	2.9.	20:00	Mum(m)-Leitungsteam
Fr.,	3.9.	19:30	Bibelkreis Sr. Anne (Pfarrhauskeller)
Sa.,	4.9.	08:00	Radtour Familienkreis
So.,	5.9.	13:30	Kolping on Tour
Mo.,	6.9.	19:30	KV-Treffen Icker/Vehrte
Di.,	7.9.	08:30	kfd-Messe und Frauenfrühstück
Di.,	7.9.	20:00	Projektgruppe „Krippenspiel“
Mi.,	8.9.	19:30	Nachtreffen vom „Schwagstorfer-Wochenende“
Mi.,	8.9.	20:00	Taufgespräch im Pfarrheim Belm
Do.,	9.9.	18:00	Öffentlichkeitsausschuss des PGR
Do.,	9.9. bis	So.12.9.	Diözesankolping Konferenz in Rulle
Sa.,	11.9.	11:00	Familienmesskreis
So.,	12.9.	14:30	Groschenkirmes
Mo.,	13.9.	09:00	Aufräumen im und am Pfarrheim
Mo.,	13.9.	15:30	Treffen KKS (Kindergarten/Kirche/Schule)
Mo.,	13.9.	20:00	Krankenbesuchsteam
Di.,	14.9.	18:30	Probe Schola Cantorum
Di.,	14.9.	20:00	KV-Sitzung
Mi.,	15.9.	08:30	Patronatsfest/Betstund, anschl. Frühstück
Mi.,	15.9.	18:15	Treffen der Firmlinge
Fr.,	17.9.	09:15	Kinderliturgiekreis
So.,	19.9.	17:00	Icker Song-Werkstatt, anschl. Dämmerschoppen
Mo.,	20.9.	17:00	Familienmesskreis
Mo.,	20.9.	20:00	KKT-Treffen
Mo.,	20.9.	20:00	Kolping-Vorstand
Mo.,	20.9.	20:00	Bibelgespräch mit Sr. Brigitte
Mi.,	22.9.	13:15	Seniorentreff-Halbtagsfahrt (Grönegau-Melle)
Mi.,	22.9.	20:10	Meditatives Tanzen
Fr.,	24.9.	20:15	Katechetinnen Klasse 3
Sa.,	25.9.	10:00	bis 17:00 Uhr Besinnungstag für alle liturgischen Dienste
Mo.,	27.9.	17:00	Vorstand der kfd und Teamleiterinnen
Mo.,	27.9.	19:00	PGR Icker/Belm in Belm
Mi.,	29.9.	18:15	Treffen der Firmlinge
Mi.,	29.9.	20:15	Vorbereitungstreffen Kinder-Gebets-Feier (KiG)
Do.,	30.9.	15:00	Seniorenteam
Do.,	30.9.	20:00	Vortrag KKS: „Optimale Lernbedingungen“
Do.,	30.9.	20:00	KinderKirchenTeam (KKT)

## Termine im August (Gottesdienste siehe Seite 14/15)

Treffpunkt: Pfarrheim, sofern nichts anderes angegeben)

Di.,	3.8.	08:30	kfd-Messe und Frauenfrühstück
Mi.,	4.8.	09:00	Reiseseegen zum Zeltlagerbeginn
Mi.,	4.8.	20:00	Taufgespräch im Pfarrheim Icker
Do.,	5.8.	17:00	Familienmesskreis
Do.,	5.8.	18:00	Öffentlichkeitsausschuss des PGR
Mi.,	11.8.	20:00	Taufgespräch im Pfarrheim Icker
Sa.,	14.8.	14:30	zurück aus dem Zeltlager
Mo.,	16.8.	20:00	Kolping-Vorstand
Mo.,	16.8.	20:00	Katechetinnen Klasse 4
Mo.,	16.8.	20:00	Firmkatecheten
Di.,	17.8.	19:30	1.Chorprobe nach den Ferien
Mi.,	18.8.	20:00	Festkomitee des PGR
Do.,	19.8.	18:00	PGR-Vorstandssitzung
Do.,	19.8.	20:15	Katechetinentreff Klasse 3
Fr.,	20.8.	19:00	Glaubensnacht der Jugend (Dom)
So.,	22.8.		Ausflug der Icker Kantorei
So.,	22.8.	14:30	Sommerfest im Haus St.Marien, Belm
Mo.,	23.8.	17:30	Weltjugendtagskreuz in Belm
Mo.,	23.8.	20:15	Kinder-Gebets-Feier (KiG)
Di.,	24.8.	20:00	KinderKirchenTeam (KKT)
Mi.,	25.8.	20:10	Meditatives Tanzen
Do.,	26.8.	19:30	Pfarrgemeinderatssitzung
Fr.,	27.8.	09:15	Kinderliturgiekreis
Fr.,	27.8.	15:00	Projektgruppe Bibelnachtvorbereitung (Interessierte sind herzlich eingeladen)
Mo.,	30.8.	16:30	Katechetischer Nachmittag Kl. 3
Di.,	31.8.	16:30	Katechetischer Nachmittag Kl. 4



Ausstellung vom 20. Juni - 25. Oktober  
Kleine Domsfreiheit 24  
Im Kreuzgang des Domes  
geöffnet dienstags - sonntags 11 - 18 Uhr

## Entschleunigen



Nicht nur „immer höher“, „immer reicher“ und „immer weiter“ sind erstrebenswerte Ziele von Zeitgenossen, sondern auch „immer schneller“ zu sein, scheint etwas ein-

zubringen; denn es fressen nicht mehr die Großen die Kleinen, sondern die Schnellen die Langsamen. Tempo! Tempo! Tempo! Wer sich Zeit nimmt, passt nicht mehr in die Zeit. Darum lautet unser Lieblingssatz: „Ich habe keine Zeit, es tut mir leid!“ Die Begleiterscheinungen sind Gehörsturz, Herzinfarkt, Schlaganfall, Nervosität, Tinnitus und Krebs. Ein hoher Preis für unsere schnelllebige Zeit!

Wenn wir immer schneller werden, sehen wir nicht mehr unsere persönlichen Bedürfnisse und ebenso wenig das, was der Mensch neben uns braucht. Darum ist es so kalt geworden in unserer Gesellschaft. Zum Glück gibt es das Gegenteil. Wenn ein ruhiger und gelassener Mensch, der frei ist von aller Hektik, einen Raum betritt, dann strahlt er auf alle Anwesenden eine heilende und beruhigende Wirkung aus.

Wenn wir für uns ein gutes Gespür, zu anderen eine heilsame Beziehung, wenn wir Gesundheit, Lebenskraft und Gemütsruhe wünschen, dann lautet das Zauberwort „Entschleunigen!“ Wir müssen ler-

nen, langsamer zu werden. Wir können es uns nicht leisten, den Preis des Eilens und Treibens zu bezahlen. Der Preis ist unser Leben selbst. Ein amerikanischer Philosoph mit Namen Thoreaus bringt es auf den Punkt, wenn er sagt: „Ich habe keine Zeit zu hetzen.“

Die Zeiten der Ferien und des Urlaubs sind eine gute Gelegenheit, unsere Gewohnheiten zu ändern, das Herunterschalten zu üben. Praktische Schritte können sein:

- morgens früh aufstehen und in Ruhe die Schönheit der Morgenstunden genießen;
- den Tag mit dem Gebet beginnen und Gott danken für alles, was nicht selbstverständlich ist;
- das Frühstück ausdehnen, langsam kauen, mit allen Sinnen die verschiedenen Speisen wahrnehmen: den Duft der Brötchen und des Kaffees/ Tees, den Geschmack der Speisen ... ;
- wandern und immer wieder innehalten, um das zu entdecken, was da ist, damit die Seele mitkommen kann.
- Verkehrsmittel meiden; denn sie sind zu schnell für die Seele.....

Urlaubszeit bedeutet Entscheidungszeit. Ich wünsche sie uns allen!

*Ihr Pastor Friedhelm Fuest*

## **KOLPING**

Wieder einmal ein voller Erfolg: Das **Vater – Kind – Zelten** der Kolpingfamilie vom 25. bis zum 27. Juni an der Hollager Mühle. 35 Kinder und 21 Väter hatten dem Wetter getrotzt, Schlafsack und Luftmatratze eingepackt und sich auf den Weg zum Zeltplatz gemacht.

Los ging es am Freitag Nachmittag mit dem Aufbau der Zelte. Glücklicherweise ohne Regenschauer.

Nach einem ersten Abendessen wurde dann das Lagerfeuer angeheizt und Stockbrot gebacken.



Stockbrotbacken, immer wieder ein Erlebnis

Nach einer „ruhigen“ Nacht stand am Samstag dann die Lagerrallye auf dem Programm. Erst wurden alle Kinder mit weißen T-Shirts ausgestattet, die zunächst mit dem Gruppenlogo und dem eigenen Namen bemalt wurden. In 6 Gruppen gingen die Tiger, Esel, Vögel, Hunde, Katzen und Elefanten an den Start.

Klar: Passend zur Fussball-EM war eine Aufgabe das Torwandschießen. Aber auch Geschicklichkeitsspiele sowie eine Aufgabe zur Natur fehlten nicht.

Alle Gruppen sollten sich auch für die Lagerparty am Abend einen Auftritt überlegen. Und das dort angebotene „Variete“ war reif für die Bühnen dieser Welt: Zu sehen waren Hip-Hop, Rap, wilde Tänze von Prinzessinnen, eine Raubtier-show und vieles mehr. Nach einer rauschenden Partynacht unter der musikalischen Leitung von Günther Westermann ging es spät – aber nicht zu spät – zur Nachtruhe.



Die Prinzessinnen der Partynacht

Am nächsten Tag kam nach dem nächtlichen Regen passend nach dem Frühstück wieder die Sonne heraus, so dass wir sogar die Zelte trocken verpacken konnten.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen und dem letztmaligen Singen des Lagerlieds (...das mit der Fliege und dem Hottepfed...). war dann Schluss. Aber alle waren sich sicher: Nächstes Jahr bin ich wieder dabei.

*Andreas Glandorf*

## Regelmäßige Termine

### Sonntags:

- 10:15 Bücherei Öffnungszeit
- 10:15 EWAK: Verkauf von fair gehandelten Waren (14 tägig)

### Montags:

- 08:00 Musikschule
- 10:30 Krabbelgruppe I: Andrea Schmidt
- 16:00 Gruppe: „Chiquititas“ Kerstin Wittenbrock/Annika Loch
- 16:30 Erstkommunionkatechesen
- 18:00 Jungengruppe: Thomas Grünebaum/Matthias Escher
- 19:30 Gruppenleiterrunde (1. Montag im Monat)
- 20:30 Jugendausschuss des PGR (1. Montag im Monat)

### Dienstags:

- 08:30 kfd-Messe und Frauen- Frühstück (1. Dienstag im Monat)
- 09:30 Treffen der Hauptamtlichen
- 16:30 -18:00 Öffnungszeit Pfarrbüro
- 18:30 Probe Schola Cantorum (Nach Absprache)
- 19:30 Probe Icker Kantorei

### Mittwochs:

- 10:00 Krabbelgruppe II Sonja Oberwestberg
- 14:30 Seniorentreff (4. Mittwoch im Monat)
- 16:30 gemischte Gruppe: Tobias Gersch/Jessica Sühlmann
- 17:00 Mädchengruppe: Gina Engling/Christiane Jansing
- 19:30 Jugendversammlung (1. Mittwoch im Monat)
- 19:00 Jugendtreff (3. Mittwoch im Monat)
- 20:00 Taufgespräch (1. und 2. Mittwoch im Monat)
- 20:05 Taktstreicher-Probe
- 20:10 Meditatives Tanzen (4. Mittwoch im Monat)

### Donnerstags:

- 09:00 -11:30 Öffnungszeit Pfarrbüro
- 15:00 -16:00 Jungengruppe (Michael Vogt/Gereon Wellmann)

### Freitags:

- 15:00 -18:00 Öffnungszeit Pfarrbüro
- 17:00 Rhythmics – Kinderchorprobe
- 19:30 Bibelkreis : Sr. Anne (1. Freitag im Monat)

## Verabschiedung von Klara Glandorf

Ein uns allen vertrautes Gesicht werden wir künftig in unserer Gemeinde seltener erblicken: Klara Glandorf, langjährige Hausmeisterin im Pfarrheim, tritt ab 1. August ihre wohlverdiente Rentnerinnenzeit an. Wir werden Frau Glandorf vermissen: ihre Freundlichkeit, ihr Lachen, ihren hohen Einsatz (es wurde ihr nie und

nichts zu viel!), ihr Organisationstalent, ihren Überblick, ihr praktisches Denken und vor allem ihre große Verlässlichkeit! Mit ihr geht eine Ära in Icker zu Ende. Wir wünschen ihr eine gute Zeit, Gesundheit und Gottes Segen und danken ihr für all das Gute, das sie der Gemeinde getan hat!

*Pastor Friedhelm Fuest*

Na denn.....



Die Sommerferien gehen nun bald zu Ende. Für viele Kinder bedeutet der Schulanfang einen Schritt in eine unbekannte Zukunft. Das ist jedes Jahr so. In diesem Jahr ist doch einiges mehr im Umbruch. Schon der Viertklässler muss in diesem Jahr zeigen, für welche Schulform er geeignet ist. Der Sechstklässler hat nach nur einem Jahr Orientierungsstufe wieder einen Schulwechsel zu verkraften.

Aber auch viele andere Schüler (Erst- und Fünftklässler) haben sich auf eine neue Umgebung und neue Mitstreiter einzustellen. Das ist nicht immer einfach und erfordert von Eltern und von Lehrern viel Fingerspitzengefühl.

Das Kind braucht Eltern, die realistisch die Leistungsfähigkeit ihres Kindes erkennen und ihrem Kind gute Randbedingungen schaffen. Nicht die bestmögliche Schulform sondern schulische Erfolgserlebnisse sind für die Zufriedenheit des Schülers verantwortlich.

Das Kind braucht aber auch Pädagogen, die versuchen das Kind mit all seinen Gegebenheiten kennen zu lernen, um es besser zu verstehen und begleiten zu können. Da reicht es nicht, sich erst dann mit den Eltern in Verbindung zu setzen, wenn es zu größeren Problemen gekommen ist.

Ich weiß, dass der Leistungsdruck, den Eltern auf Kinder und Schule ausüben und dem sich die Pädagogen durch immer größere Klassen, kürzere Ausbildungszeiten und zum Teil auch schwierigeren Schülern ausgesetzt fühlen, enorm steigt. Es macht mir Sorgen, dass viele Eltern die Schullaufbahempfehlung für ihr Kind ignoriert haben. Auf die Frage warum, gibt es sicherlich keine eindeutigen Antworten.

Sind die Pädagogen nicht in der Lage, das Kind mit seinen Fähigkeiten und Entwicklungschancen richtig einzustufen oder können viele Eltern die Möglichkeiten ihrer Kinder gar nicht richtig einschätzen? Die Zukunft wird es zeigen.

*Eure Kirchenmaus*

## Fronleichnamsprozession Neue Streckenführung fand großen Anklang



Eingang der Kirche im festlichem Glanz

„Warum haben wir nicht schon viel eher diesen Weg genommen“, so lautete eine von vielen Aussagen zu der neuen Wegführung. Insgesamt waren viele positive Rückmeldungen zu hören.



1. Altar „Am Hang“ bei Fam. Krampf

Wegen des starken Verkehrsaufkommens an der Engterstraße musste nach 40 Jahren eine neue Route gefunden werden. Nach langer Planung und Organisation verlief die Prozession nun durch die Siedlung Icker. Die Straßen waren geschmückt und die Altäre auf-

wändig und passend zum diesjährigen Thema „Leben aus Gottes Kraft“ gestaltet.

Und das Wetter spielte (nicht ganz) mit. So gab es zu den Segen an den Altären auch noch etwas „Segen von oben“ in Form von Nieselregen.



2. Altar „Pastor-Meyer-Weg“ bei Fam. Escher

An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön allen, die an der Vorbereitung und Durchführung beteiligt waren.

*Elisabeth Harpenau*



3. Altar „Neue Siedlung“ bei Fam. Schulhof

## XX. Weltjugendtag 2005 in Köln

Beeindruckend... Unbeschreiblich... Das muss man erlebt haben! Wer Leute trifft, die schon auf einem Weltjugendtag waren, hört diese und vergleichbare Schlagworte immer wieder.

### **Aber was ist der Weltjugendtag?**

Der Weltjugendtag ist ein Mega-Event der katholischen Kirche, zu dem Papst Johannes Paul II seit 1986 die Jugend der Welt einlädt. Seitdem folgen Jugendliche und junge Erwachsene aller Nationalitäten alle zwei bis drei Jahre dieser Einladung an einen zentralen Ort in der Welt, um ihren Glauben zu feiern und das „*junge und aktuelle Geheimnis der Kirche*“ (Joh. Paul II.) im gemeinschaftlichen Erlebnis von Wallfahrt, Gebet und Gottesdienst zu entdecken.

So steht Köln im Jahr 2005 in der Tradition der Weltjugendtage 1987 in Buenos Aires (Argentinien), 1989 Santiago de Compostela (Spanien), 1991 Tschnstochau (Polen), 1993 Denver (USA), 1995 Manila (Philippinen), 1997 Paris (Frankreich), 2000 Rom (Italien) und 2002 Toronto (Kanada).

Seit 1997 bestehen die Weltjugendtage aus zwei Teilen: Den Tagen der Begegnung in den Diözesen des jeweiligen Landes und dem Großereignis in der gastgebenden Stadt.

Vom **10. – 15. August 2005** werden zu den **Tagen der Begegnung** etwa 6500 Gäste **im Bistum Osnabrück** erwartet.

Der intensive Austausch mit gleichaltrigen Jugendlichen vor Ort und die Gastfreundschaft stehen im Mittelpunkt der Tage der Begegnung. Sie bieten den ausländischen Gästen die Möglichkeit, Land und Leute, aber auch das Alltagsleben von Jugendlichen und die Vielfalt der kirchlichen Jugendarbeit in Deutschland kennen zu lernen. Umgekehrt haben die Gastgeber Gelegenheit, das Gesicht der Kirche in Deutschland sichtbar zu machen.

Während der Tage der Begegnung sollen die Gäste kostenlos in Privatunterkünften der gastgebenden Kirchengemeinden wohnen.

Vom **16. – 21. August 2005** findet dann der eigentliche **Weltjugendtag in Köln** statt, an dem auch der Papst teilnimmt.

Dort gibt es neben den großen Messfeiern mit bis zu 800.000 Teilnehmern zahlreiche kleinere, dezentrale Angebote. So wird die Vielfalt der Weltkirche auch in den Katechesen sichtbar, die von Bischöfen und Jugendlichen aus aller Welt in ihren jeweiligen Landessprachen gefeiert werden. Im Jugendfestival vereinen sich Freude und Begegnung mit Musik, Theater, Tanz und mehr.



## Allgemeines

### Taufe – Aufnahme in unsere Gemeinde

20.06. Leonie Hoffmann, Osnabrück  
15.08. Franziska Kersting, Engter  
15.08. Katharina Kersting, Engter  
Gottes Segen begleite sie.

### Das Sakrament der Ehe spenden sich

14.08. 15 Uhr, Daniela Hempker und Markus Jansing, Vehrter Bergstr.  
03.09. 17 Uhr, Daniela Krampf, Osterstr.  
und Thomas Wellmann, Rulle  
04.09. 15 Uhr, Alexandra Rosemann und Markus Hatwich, Vehrter  
10.09. 16:30 Uhr, Nadine Wöstmann und Oliver Bick, Rulle  
11.09. 15 Uhr, Tilla Klas und Dirk Wichmann, Icker

### Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern

27.08. 17 Uhr, Eheleute Gertrud und Willi Droste, Talkamp  
Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen für den weiteren Lebensweg.

### Aus unserer Gemeinde verstarben

04.06. Ferdinand Pape, Vehrter Bergstr.  
18.06. Johannes Scherer, Mindener Str.  
12.07. Johanna Krampf, Engterstr.  
Gott schenke ihnen ewiges Leben.

### Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

10.08.33 Rosa Pieper  
13.08.18 Agnes Dettmer  
14.08.31 Kurt Tscherner  
14.08.34 Gerhard Schulze  
15.08.21 Agnes Jansing  
17.08.22 Wilhelm Hörnschemeyer  
18.08.21 Josef Fiedeldey  
20.08.30 Franz Gille  
22.08.29 Marianne Oberwestberg  
30.08.29 Max Himmel  
31.08.34 Reinhold Fänger



02.09.25 Maria Anna Helmers  
04.09.26 Emil Wessel  
05.09.23 Klara Baringhaus  
07.09.27 Maria Langewand  
08.09.24 Wilhelm Möhlenkamp  
10.09.24 Maria Hörnschemeyer  
13.09.33 Maria Schulze  
15.09.23 Josef Brinkmann  
18.09.30 Franz Janssen  
19.09.30 Franz Klemann  
27.09.26 Hubert Brockmann  
27.09.30 Ludwig Schäfer  
28.09.33 Egon Reuber  
29.09.31 Siegfried Graf  
30.09.34 Alfons Rattay

## Pfarrfest in Icker

Das diesjährige Pfarrfest findet statt am Samstag, dem 2. Oktober im Hager Hof



18:15 Uhr Beginn mit einem Erntedankgottesdienst gestaltet vom Kinderliturgiekreis und den Taktstreichern

### Anschließendes Programm:

19:30 Uhr Buffet-Eröffnung  
„Spanferkel“, selbstgemachte Salate und Nachtisch

20:30 Uhr Buntes Programm  
Tombola, Knobeln und interessante Show-Einlagen

21:30 Uhr Tanz op de Deelee

23:00 Uhr Preisverleihungen u. Ausgabe der Tombolapreise

Veranstalter: Katholische Kirchengemeinde Icker  
Kontaktadresse: Monika Lübbersmann, 05406/3336

Eintrittskarten werden im September zum Kauf angeboten. Mitbringen lohnt sich !

Der Weltjugendtag wirft bereits in diesem Jahr seine Schatten voraus.

So ist zum Beispiel das **Weltjugendtagskreuz** zurzeit auf seinem Weg durch die deutschen Diözesen. Der Papst hat es 1984 der Jugend der Welt mit den Worten anvertraut:

„*Meine lieben jungen Menschen, zum Abschluss des Heiligen Jahres vertraue ich euch das Symbol dieses Jubiläumsjahres an: das Kreuz Christi. Tragt es durch die ganze Welt als ein Zeichen für Christi Liebe zur Menschheit und verkündet allen, dass wir nur im Tod und der Auferstehung Christi Heil und Erlösung finden können.*“

(Papst Joh. Paul II. – Rom, 22.4.1984)  
Dieses schlichte Holzkreuz hat schon die Jugendlichen am Nordpol und in den Slums auf den Philippinen besucht und wird vom **20. August – 3. September** auch Station **im Bistum Osnabrück** machen.

Am 20. August wird es im Osnabrücker Dom ankommen und **am 23. August in Belm** sein.

Dort wird es auch die Möglichkeit geben, dem Kreuz ganz persönlich zu begegnen und sich von ihm ansprechen zu lassen.



**Der Weltjugendtag in geschätzten Zahlen:**

1.000.000 TeilnehmerInnen bei der Abschlussveranstaltung in Köln  
250.000 Gäste in den Diözesen  
6.500 Gäste im Bistum Osnabrück  
500 Gäste im Dekanat Ostercappeln  
800 Bischöfe  
1.000 l Messwein  
16.000 Dixi-Toiletten bei der Abschlussveranstaltung.

Der Weltjugendtag ist mit diesen Dimensionen ein **einmaliges Erlebnis in Deutschland**. Daher sind alle aufgerufen in Vorbereitung und Durchführung mitzutun und so der Kirche ein Gesicht zu geben.

Alle interessierten jungen Menschen zwischen 16 und 30 Jahren sind eingeladen, sich auf den Weg nach Köln zu machen. Und dort unter dem Motto: **„Wir sind gekommen, um ihn anzubeten“** ein großes Fest der katholischen Kirche mitzufeiern.

„*In der beeindruckenden Kathedrale von Köln werden die Heiligen Drei Könige verehrt, die Weisen aus dem Morgenland, die sich vom Stern leiten ließen, der sie zu Christus führte. Euer Pilgerweg nach Köln beginnt heute. Christus erwartet euch dort zur Feier des XX. Weltjugendtags.*“ (Joh. Paul II.)

Verena Schomaker

**Nähere Infos unter:**

[www.wjt2005.de/](http://www.wjt2005.de/) [www.wjt2005-os.de](http://www.wjt2005-os.de)  
oder im Dekanatsjugendbüro Ostercappeln,  
Tel: 05473-2132, [www.deka-ostercappeln.de](http://www.deka-ostercappeln.de)



Am Dienstag, 03. August, ist um 8:30 Uhr **Frauenmesse**. Anschließend ist gemeinsames Frühstück im Pfarrheim.

Am 29. August ist die **Gemeindefahrt** von Belm über Icker nach Rulle. Die Messe in Icker ist um 7 Uhr. Da in diesem Jahr die kfd mit Banner und Fahne mitgeht, wäre es schön, wenn auch viele kfd-Mitglieder an der Wallfahrt teilnehmen.

Am Mittwoch, 1. September ist die **Telgter Wallfahrt**.

Der Bus fährt um 14 Uhr ab Gaststätte Kortlüke, anschließend Icker Kirche. Bitte an ein Gotteslob denken! Teilnahmebeitrag 8,- Euro. Anmeldungen bis zum 18. August bei Angelika Loch, Tel 5567 oder Ulla Hanenberg, Tel. 3866

Am Dienstag, 7. September, ist um 8:30 Uhr **Frauenmesse**. Anschließend ist gemeinsames Frühstück im Pfarrheim.

Die kfd lädt am Montag, dem 15. September zum **Patronatsfest** herzlich ein. Betstunde ist um 8:30 Uhr, anschließend Frühstück im Pfarrheim.

### Kreis aktiver Frauen

Der „Kreis aktiver Frauen“ macht am 18. September eine **Kanu-Tour**.

Weitere Informationen bei Anmeldung bis zum 4. September bei Gaby Heye-Hammerlage, Tel. 3257 oder Irmgard Wessel Tel. 9388.



Die Kolpingsfamilie Icker lädt ein zur **Kolping on Tour am**

### Sonntag, 5. September

Wir fahren mit dem Fahrrad zum Museum Industriekultur am Piesberg und starten um 13:30 Uhr an der Kirche. Unterwegs legen wir eine Kaffee- und Kuchen-Pause ein. Für diejenigen, die nicht so gern mit dem Fahrrad kommen

mögen – um 15:30 Uhr beginnt die Führung am Museum.

Für die Kinder wird eine besondere Führung organisiert.

Zum Abschluss des Tages machen wir einen Grillabend am Pfarrheim.

Der Teilnahmebeitrag beträgt: 2 Euro für Kolping-Mitglieder, 4 Euro für Nicht-Mitglieder, Kinder nehmen umsonst teil.

## Groschenkirmes



# EWAK

**Eine-Welt-Arbeits-Kreis Icker-Vehre**

Kaum zu glauben. Das neue Album der „Ärzte“ ist schon fast ein Jahr auf dem Markt und wieder ist es in Icker Zeit für die alljährliche Groschenkirmes. Wie jedes Jahr gibt es ein reiches Angebot an Spielen (u.a. Wettluckeln).

Für das leibliche Wohl wird natürlich auch gesorgt. Es gibt u.a. Kaffee und Kuchen, ausreichend Getränke und zu späterer Stunde auch noch Würstchen und Steaks. Die für die Icker Groschenkirmes so bekannten Kartoffelpfannkuchen werden auch in diesem Jahr nicht fehlen.



Als besonderen Gast dürfen wir dieses Jahr das DEKA – Mobil begrüßen. Dort können wir nähere Infos zum Weltjugendtag erfahren, der im August 2005 in Köln stattfindet.

Die Groschenkirmes findet am Sonntag, 12. September ab 14:30 Uhr am Jugendheim in Icker statt. Alle sind herzlich eingeladen, vorbei zu schauen.

Angefangen hat es im Jahre 1994. Einige Jugendliche trafen sich mit Kaplan Kuitter zu einer Informationsrunde. Sie wurden für die Aufgabe begeistert, fair gehandelte Ware nach dem Gottesdienst zu verkaufen.

Heute besteht der EWAK aus 8 Frauen und Männern. Durch regelmäßigen Verkauf und Aktionen ist der Arbeitskreis zu einem festen Bestandteil unserer Kirchengemeinde geworden.

Im Rahmen der Groschenkirmes feiern wir dieses Jahr unser 10jähriges Bestehen. Wir bieten fair gehandelte Waren an, laden zu einer Probieraktion und anderen Sonderaktivitäten ein.

Kommen Sie mit uns ins Gespräch und tragen Sie durch Ihren Kauf zu etwas mehr Gerechtigkeit bei.

Der faire Handel verbessert die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Kleinbauern und Plantagenarbeiterfamilien in Afrika, Asien und Lateinamerika.

*M. Lübbersmann*

Verkaufstermine: So. 22. August und So. 26. September jeweils nach dem Gottesdienst um 10:15 Uhr.

## Sommergrillen

Kurz vor den Sommerferien war es wieder soweit. Die meisten Icker Gruppen trafen sich zum alljährlichen Sommergrillen. Mit etwa 30 Kindern und Gruppenleitern wurden allerhand Spiele gespielt und dabei viel gelacht. Damit die Eltern nicht Angst haben mussten, dass ihre Kinder dabei vom Fleische fallen, wurden Würstchen und Steaks gegrillt. Und für alle, die es auch noch gerne gesund mochten, gab es eine reiche Auswahl an Salaten, von denen der nach Opas altem Rezept, von Hand geraspelte Möhrensalat besonders hervorzuheben ist.

Anschließend wurde ein gemeinsames Volleyballspiel durchgeführt. Es stellte

sich allerdings bald heraus, dass es sinnlos war streng auf die Regeln zu achten. Der Spaß rückte schnell in den Vordergrund. Kurz vor 19 Uhr wurde schnell gemeinsam der Müll eingesammelt und das Netz abgebaut. Dies erwies sich als sehr klug. Denn kaum war das Volleyballnetz verstaut, fing es auch schon an zu regnen. An Thomas blieb es hängen, die vergessenen Bälle aus dem Regen zu holen. Zu dieser Zeit tat uns die Parkplatzgärtner leid, denn sie hatten ihr alljährliches Grillen leider auf 19 Uhr gelegt und mussten wegen des Wetters kurzerhand ins Jugendheim umziehen. Es sollen aber auch dort alle satt geworden sein.

*Tobias Gersch*



(ich denke, dass Team auf der rechten Seite hat gewonnen)

## Dombesichtigung der Senioren

In diesem Jahr führte die Wallfahrt der Senioren nach Osnabrück, um den renovierten Dom zu besichtigen.

Der Domkürster Rolf Besmann verstand es, uns dieses in vielen Jahrhunderten gewachsene Bauwerk und seine Innenausstattung, leicht verständlich zu erläutern.

Wer in den Dom tritt ist überrascht, in welcher freundlichen, gut aufeinander abgestimmten und warmen Farbtönen sich der klar gegliederte Innenraum heute darstellt. Bei dieser zeitlich begrenzten Führung konnte man allerdings nur auf das Wesentliche der Innenausstattung eingehen. Dazu gehört insbesondere das mächtige Triumphkreuz aus dem 13. Jahrhundert (6,80 x 4,20m). Im Hintergrund der dreiflügelige Hochaltar, gefertigt von dem Bildhauer B. Heinrich Selging um 1900. Dieses Altartafel ist geschnitzt und nach der Farbgebung vergoldet.

Im linken Seitenschiff wurde 1999 wiederum eine Chororgel aufgebaut, bereits 1898 in Paris hergestellt und mit außergewöhnlichen Klangeigenschaften. Dieses historische Instrument durfte ich anlässlich dieser Führung spielen und alle sangen dazu zwei Strophen des Liedes „Großer Gott wir loben dich“.

Herr Besmann erwähnte in diesem Zusammenhang, dass bei einem Bombenangriff am 13. September 1944, außer den Helmen der Domtürme und anderer Kunstschatze auch die damalige Hauptorgel und die Chororgel verbrannten.

Ein Blick zurück zum Haupteingang zeigt die riesige Fensterrose über der erst im vergangenen Jahr fertiggestellten Hauptorgel. Hier ist eine beispielhafte Lösung dafür gefunden worden, dass das imposante Kirchenfenster nicht durch die Orgel verdeckt wird.

Wir hielten dann inne an der Marienkapelle hinter dem Hochaltar, wo seit 1827 die Bischöfe von Osnabrück beigesetzt werden und beteten an ihren Gräbern. An verschiedenen Altären vorbei, führte der Rundgang zur neu gestalteten und ausgemalten Sakramentenkapelle. Vom Kreuzgang aus konnten wir auf den Domherrenfriedhof schauen, wo sich auch das Grab von Professor Wocken befindet, des früheren Pastors von Icker, den die Senioren noch in guter Erinnerung haben.

*H. Oberwestberg*



Blick auf die Orgel und Fensterrose

## The Gospel Family of Christ

Krefelder Chor zu Gast in Icker

„Wann geht's los?“ – „Bald, der Chor betet gerade!“ Ein kurzer Wortwechsel, aufgeschnappt kurz vor dem Konzert. Worte, die bezeichnender nicht sein könnten, für *The Gospel Family of Christ*.

Am Samstag, dem 26. Juni 2004, gastierte der bekannte Krefelder Gospelchor unter Leitung von Angelika Rehaag in der vollbesetzten Icker Pfarrkirche. Den rund 180 Zuhörern wurden Gospels der Spitzenklasse geboten. Da war es kein Wunder, dass der Funke schon beim ersten Lied über sprang.

„Wir möchten euch heute Abend zeigen, wie wir mit den Gospels unser Lebens- und Glaubensverständnis zum Ausdruck bringen“, so die einleitende Botschaft des Chores an die Zuhörer.

Spätestens da war

dem Letzten klar, dass dies keine Unterhaltungsveranstaltung war. Der Chor singt mit professionellem Anspruch hauptsächlich zeitgenössische black gospel Musik aus den Vereinigten Staaten. Die 34 SängerInnen verfügen ausnahmslos über langjährige Chorerfahrung und wurden 1999 unter über 100 Bewerbern ausgewählt.

Der Ursprung des Gospels findet sich in den Songs der schwarzen Sklaven in Amerika. Einen gemeinsamen Halt und Hoffnung fanden die schwarzen Sklaven ironischerweise gerade in der Religion der weißen Unterdrückter. Der Christliche Glaube mit der Guten Nachricht vom Gott der Liebe und des Vergebens bildete die Basis für diese Art der Musik.

Die „family“ möchte in diesem Sinne eine rege Gemeinschaft, eine „Familie“ im Sinne des Glaubens sein, und durch

das freudige Singen über die Liebe Gottes anderen neuen Mut und neue Lebensfreude bringen.

Fast zwei Stunden lang begeisterte der Chor mit seiner Musik, die durch ihre intensive spirituelle Qualität überzeugte.

Zum Abschluss bedankte sich die „family“ für den lang anhaltenden stürmischen Beifall mit einer „Gemeinschaftsproduktion“. Zusammen mit dem Gospelchor der Icker Kantorei sangen sie „Shepherd of my Soul“. Ein einmaliger Konzertabend, den die Teilnehmer wohl noch lange in Erinnerung behalten werden – schade für die, die ihn verpasst haben.

*Dirk Schötz*



Krefelder Chor zu Gast in Icker

che Ereignis in unserem Land im kommenden Jahr einzustimmen.

Die Pfarrgemeinderäte von Icker und Belm werden in einer gemeinsamen Sitzung am Montag, 27. September, um 19 Uhr in Belm mit Dekanatsjugendreferentin Verena Schomaker erste Schritte der Vorbereitung des WJT 2005 in unseren Gemeinden gehen.

Ein absolutes Muss für alle, die auf dem Laufenden bleiben wollen, was in unserer Gemeinde läuft: [www.jugend-icker.de](http://www.jugend-icker.de)!

### Aus unserem Dekanat:

Der monatliche **Deka-Stammtisch** ersetzt seit diesem Jahr die bislang üblichen Deka-Runden. Das heißt: An jedem letzten Dienstag im Monat gibt es im Deka-Haus in Ostercappeln die aktuellsten Informationen und Neuigkeiten aus dem Dekanat. Herzliche Einladung zu den nächsten Terminen: 31. August und 28. September, jeweils um 20 Uhr.

Vom 17.-19. September veranstaltet das Dekanatsjugendbüro einen **Aufbaukurs „Spiele“**. Dieser Kurs bietet nicht nur viele spannende und neue Gestaltungsmöglichkeiten für Gruppenstunden und Freizeiten, sondern wird darüber hinaus auch als Gruppenleiter-Fortbildung bei der Verlängerung der Juleica anerkannt. Anmeldung und weitere Infos gibt's im Deka-Büro in Ostercappeln, Tel. 05473/2132, und auf der Homepage [www.deka-ostercappeln.de](http://www.deka-ostercappeln.de).

Hingewiesen sei noch einmal auf die **Veranstaltungen mit dem Weltjugendtagskreuz:**

Freitag, 20. August, um 19 Uhr: **Jugendvesper** im Dom in Osnabrück mit dem Weltjugendtagskreuz und Bischof Bode zur Übergabe des WJT-Kreuzes an unser Bistum, anschließend **Stationsgang** mit dem Kreuz nach Rulle, dort bis zum Samstag Morgen die „**Glaubens-Nacht der Jugend**“, beginnend mit der Heiligen Messe mit Bischof Bode um 24 Uhr. Bis zum abschließenden Morgenlob um 5:30 Uhr und dem anschließenden gemeinsamen Frühstück besteht das Angebot zur Teilnahme an verschiedenen Workshops, zur Begegnung, zum Aufnehmen von Impulsen, zum Gebet am Kreuz, zur Beichte. Weitere Infos und Anmelde-möglichkeiten gibt es auf der Homepage des Weltjugendtages in unserem Bistum: [www.wjt2005-os.de](http://www.wjt2005-os.de).

Am Montag, 23. August, ab 17 Uhr **Stationsweg mit dem Weltjugendtagskreuz in Belm** für alle Jugendlichen und Interessierten aus dem Dekanat Ostercappeln von der Power Grundschule zur Alten Pfarrkirche am Tie. Dort besteht dann das Angebot zum stillen Gebet beim Kreuz in der Kirche und zur Begegnung bei Live-Musik und der Möglichkeit zu einem kleinen Imbiss am Pfarrheim.

Und am Donnerstag, 2. September, wird in der Zeit zwischen 10 Uhr und 13 Uhr beginnend im Dom in Kooperation mit verschiedenen Schulen der Stadt Osnabrück ein **Kreuzweg mit dem WJT-Kreuz** durch die **Innenstadt** gegangen werden.

Die nächste **Jugendversammlung**, zu der wieder alle Jugendlichen unserer Gemeinde ab 16 Jahren eingeladen sind und auf der alle wichtigen Fragen, Anliegen und Aktionen der Jugendarbeit besprochen werden, findet am Mittwoch, 1. September, im Pfarrheim statt.

Die **Gruppenleiter** der Kinder- und Jugendgruppen treffen sich immer montags vor der Jugendversammlung gemeinsam mit dem **PGR-Jugendausschuss** um 19:30 Uhr im Pfarrheim.

Das große **Sommerzeltlager** für die 10-15jährigen Kinder unserer Gemeinde findet vom 4.-14. August am Erikasee zwischen Esterwegen und Friesoythe statt. Die Kinder starten am Mittwoch, 4. August, um 9 Uhr mit dem Reisesegen in unserer Kirche. Am Samstag, 14. August, werden sie gegen 14:30 Uhr wieder zurück sein. Gepäckabgabe für das „große“ Gepäck ist am Freitag, 30. Juli, von 17 - 19 Uhr am Pfarrheim.

Die Gruppenleiter des diesjährigen Zeltlagers freuen sich auch in diesem Jahr wieder über Sach-Spenden. Insbesondere Kuchenspenden für den Abreise-Tag oder Geschirrtücher und Handtücher für die Küche werden benötigt. Wer das Lager diesbezüglich unterstützen möchte, kann sich gerne bei Anne Escher, Pastor-Meyer-Weg 20 in Icker melden (Tel. 5331). Zu allen Fragen rund um das Zeltlager geben die Gruppenleiter gerne Auskunft. Wenden Sie sich bitte an die Lagerleiter: Jessica Sühlmann, Tel. 0170/9660146,

oder Karsten Diekmann, Tel. 05406/2312 oder 0160/8447142.

Weitere Infos auf unserer Homepage: [www.zeltlager-icker.de](http://www.zeltlager-icker.de)!

**Firmkurs:** Die nächsten Termine zur Vorbereitung auf die Firmung sind:

Am Freitag, 20. August, um 19 Uhr: Teilnahme an der Jugendvesper im Dom in Osnabrück mit dem Weltjugendtagskreuz und Bischof Bode, anschließendem Stationsgang mit dem Kreuz nach Rulle, wo bis zum Samstagmorgen eine „Nacht der Jugend“ stattfindet (freiwillig).

Am Montag, 23. August, ab 17 Uhr Stationsweg mit dem Weltjugendtagskreuz in Belm für alle Jugendlichen und Interessierten aus dem Dekanat Ostercapeln.

Reguläre Firmtreffen sind am Mittwoch, 1., 15. und 29. September, jeweils von 18:15 – 20:15 Uhr im Pfarrheim.

Die Firmkatecheten treffen sich zur nächsten Besprechung am Montag, 16. August, um 20 Uhr im Pfarrheim.

**Weltjugendtreffen (WJT) 2005:**

Im Gottesdienst am Sonntag, 15. August, um 9:15 Uhr in unserer Kirche wird ein Teilnehmer/eine Teilnehmerin am vergangenen Weltjugendtreffen in Toronto 2002 von den dort gemachten Erfahrungen erzählen, um uns so - ein Jahr vor dem Weltjugendtreffen in Köln, in dessen Vorfeld wir auch in unserer Gemeinde Gastgeber für junge Christen aus anderen Ländern sein werden - auf DAS kirchli-

## Gospel Workshop 2004

Schon zum dritten Mal gab es dieses Musikerlebnis der ganz anderen Art für uns. Das ganze Jahr über sind wir Kantoraner sehr fleißig und haben viele schöne Musikevents mit unserem Chorleiter Michael Schmoll. Ein Highlight unseres Programms ist aber inzwischen die Gospelmusik.

Als wir vor drei Jahren zum ersten Mal diesen Gospelworkshop planten, waren wir ganz gespannt, was da wohl auf uns zu käme. Heute fiebern wir schon dem nächsten Jahr entgegen und warten auf Angelika Rehaag, die uns auf unvergleichliche Weise in Schwung bringt.

Es ist erstaunlich, wie diese „kleine“ Person so viel Kraft und Energie vermitteln kann. Das erste Mal war ich ganz erstaunt, dass ich noch lauter singen konnte als ich dachte! Und wer meinte, es wird sofort losgegospelt, hat sich schwer getäuscht. Beobachter könnten auch meinen, es handele sich um eine Art Sportstunde. Da wird gedehnt, gestreckt gelockert und gewippt. Muskelkater am Zwergfell vorprogrammiert, bekommt der angehende Gospelfan schnell einen Eindruck davon, dass hier mit Körper, Geist und Seele gesungen wird.

Für mich ist es diese Mischung, die diese Musik so interessant macht. Das Wissen um den Ursprung des „black gospel“ erleichtert den Zugang zu einer Musik, die für uns Nordeuropäer so ganz anders ist. Aber gerade darin liegt ja der Reiz.

Auch wenn wir vor dem Workshop schon die Noten „gepaukt“ hatten, so war uns allen klar, dass wir das richtige Gospel feeling erst durch Angelika Rehaag erfahren würden. Beim dritten Mal weiß man ja Bescheid! Also nichts Neues mehr? Weit gefehlt – wir hatten uns ein ehrgeiziges Programm vorgenommen und schon ganz schön anspruchsvolle Lieder! Mir kamen so hier und da leise Zweifel, ob denn auch wohl alles zu schaffen sei. Aber mit so erfahrenen Chorleitern und einem hoch motivierten Gospelvolk konnte es nur supergut werden.

Dieser Tag war für mich und auch für viele andere, eine ganz intensive, sehr bereichernde Erfahrung. Davon zehren wir sicher noch sehr lange.

Eines ist auch klar geworden: Für unseren Chor gibt es keine bessere Werbung. Es waren viel mehr gekommen als wir erwartet hatten. So konnten ganz nebenbei neue Kontakte geknüpft oder alte aufgefrischt werden. So mancher ist schon bei uns „hängen geblieben“. Diese Art von Erfahrung schweißt zusammen! Wie auch immer, ich kann diesen Workshop nur empfehlen – ein Musikerlebnis der besonderen Art!

Am 2. Juli 2005 geht's weiter.

Anke Vogt

## Gospelworkshop 2004 - II

### Tansania und Bischof Banzi

Samstag, der 26. Juni stand ganz im Zeichen des Gospels. Ab 10 Uhr erhielt der Gospelchor der Icker Kantoren von Angelika Rehaag „den letzten Schliff“. Von 13 bis 14:30 Uhr gönnte man sich eine wohlverdiente Pause. Nach einem kleinen Mittagsimbiss folgten etwa 40 Interessierte den Vorträgen von Dieter Tewes und Stefan Jeckel über Tansania und das „Bischof Banzi Projekt“.

Dieter Tewes, Leiter der missio-Diözeseanstalt Osnabrück und ausgewiesener Afrikakenner führte die Zuhörer in seiner gewohnt lebendigen Art durch das Land. Er faszinierte mit Bildern und Beschreibungen der Massai-Steppe, des Serengeti-Nationalparks, des Victoriasees und des Killimandscharos.



Aber auch die Kehrseite des Landes sparte er nicht aus. Tansania gehört heute nicht nur zu den ärmsten Ländern des schwarzen Kontinents. Wie viele andere afrikanische Länder, leidet auch Tansa-

nia unvorstellbar unter Aids – besonders die Kinder.

In urbanen Bereichen sind teilweise schon über 40% der Bevölkerung HIV-infiziert. Besonders schwer betroffen ist dabei die mittlere Generation. So kommt es immer häufiger dazu, dass die Großeltern wieder für den Lebensunterhalt der Familien und die Erziehung der Kinder sorgen müssen. Missio hilft mit verschiedenen Projekten vor Ort, um den Menschen Hoffnung und eine Perspektive zu geben. Näheres zur Arbeit von missio im Internet unter: [www.missio.de](http://www.missio.de).

Stefan Jeckel berichtete von guten Fortschritten des „Bischof Banzi Projektes“ und vermittelte anhand entsprechender Bilder einen Eindruck vom Stand der Dinge. Bischof Banzi will jungen Menschen zu einer soliden Berufsausbildung verhelfen. Zu diesem Zweck hat er in Tanga/Tansania den Bau eines Berufsausbildungszentrums in Angriff genommen. Die Rohbauten sind zwischenzeitlich weitgehend abgeschlossen. Die Gesamtkosten betragen etwa € 150.000 (!). In den zurückliegenden Jahren konnte unsere Kirchengemeinde etwa € 15.000 für das Projekt beisteuern. Angesichts der Situation in Tansania ein kleiner, aber wichtiger Beitrag.

*Dirk Schötz*

### Optimale Lernbedingungen für Kinder

Der nächste gemeinsame Abend vom KKS-Kreis (Kindergarten-Kirche-Schule) ist am Donnerstag, 30. September um 20 Uhr im Pfarrheim Icker zum Thema: „Optimale Lernbedingungen für Kinder“ Referentin ist Frau Maria Polewski, Dozentin an der Uni in Osnabrück. Wir laden alle Eltern (Großeltern) und Interessierte dazu herzlich ein.

Der KKS-Kreis trifft sich am Montag, 13. September um 15:30 Uhr in der Grundschule Icker

### Gemeinde-Wallfahrt nach Rulle

Am Sonntag 29. August ist die traditionelle Wallfahrt unserer Nachbargemeinde nach Rulle. Seit dem gemeinsamen Pfarrverbund mit Belm schließen wir uns dieser Wallfahrt an. Das Thema lautet:

### **„Leben – aus der Mitte - im Miteinander“**

Die Wallfahrt beginnt um 5:45 Uhr bei der Pfarrkirche in Belm. Um 7 Uhr ist Pilgermesse in Icker. die Schlussandacht ist um 8:45 Uhr in der Gnadenkapelle in Rulle. Danach geht es zum gemeinsamen Frühstück in die Gaststätte Nieporte. Alle Gemeindemitglieder sind zur Teilnahme herzlich eingeladen. Schön wäre es, wenn auch aus Icker die Fahnen und Banner mitgeführt werden.

### Treffen der Kirchenvorstände

Einmal im Jahr treffen sich die beiden Kirchenvorstände der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde Vehrte/Icker zum Erfahrungsaustausch. In diesem Jahr ist das Treffen im Pfarrheim Icker am Montag, 6. September, um 19:30 Uhr.

Der Haushaltsplan 2004 und die Haushaltsrechnung 2002 liegen vom 1.-15. August zur Einsichtnahme im Pfarrbüro aus.

### **Termine Senioren: Mittwoch, 15. September**

Patronatsfest unserer Kirchengemeinde „Schmerzhaftes Mutter“  
8:30 Uhr Betstunde der kfd-Frauen-gemeinschaft, sowie aller Senioren, anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrheim.

### **Mittwoch, 22. September**

Busfahrt durch den Grönegau nach Melle  
13.15 Uhr Abfahrt mit dem Bus ab Bahnhof Vehrte über die bekannten Haltestellen,  
13.30 Uhr Abfahrt an der Icker Kirche zur Bifurkation in Gesmold und zum Grönegaupark.  
Gegen 16.00 Uhr Kaffeetrinken im Heimathof Melle, anschließend Besichtigung des Grönegaumuseums.  
Rückfahrt gegen 19.30 Uhr.

### Taufgespräche:

Am Mi., 4. und 11. August, ist jeweils um 20 Uhr das Taufgespräch im Pfarrheim Icker. Am Mi., 1. und 8. September, finden die Gespräche um 20 Uhr im Pfarrheim Belm, Lindenstr., statt. Wer sein Kind taufen lassen möchte, melde es bitte rechtzeitig im Pfarrbüro Icker an.

### Schulgottesdienste

Zu den Schulanfangsgottesdiensten der Kl. 2-4 laden wir am Donnerstag, 19. August um 9 Uhr in die Johannes Kirche in Vehrte ein und um 10:30 Uhr in die Pfarrkirche Icker.

Der Gottesdienst für die Schulneulinge ist in Vehrte am Samstag, 21. August um 9 Uhr und in Icker um 10 Uhr.

Allen Kindern wünschen wir einen guten Start und viel Freude am Lernen.

### Katechetische Nachmittage

Am Montag, 31. August, treffen sich um 16:30 die Kinder der Klasse 3. Gemeinsam bereiten wir uns auf die Groschenkirmes vor.

Die Kinder der Klasse 4 treffen sich am Dienstag, 31. August, um 16:30 Uhr. Spiele und Aktionen für die Groschenkirmes werden vorbereitet.

### Patronatsfest

Alljährlich am 15. September feiern wir unser Patronatsfest, das gleichzeitig auch das „sogenannte Ewige Gebet“ in unserer Gemeinde ist. Zur Betstunde um 8:30

Uhr, die von den Senioren und der kfd gestaltet wird, laden wir herzlich ein. Anschließend ist gemeinsames Frühstück für alle im Pfarrheim. Um 19:30 Uhr ist Abendmesse mit der Schola Cantorum.

### Wie geht's der Familie?

#### Familie leben - lernen - deuten

Unter diesem Motto findet der Besinnungstag für alle liturgischen Dienste statt. Am Samstag, 25. September laden wir alle Männer und Frauen, die einen liturgischen Dienst in unserer Gemeinde wahrnehmen und alle Interessierten zu einem gemeinsamen Besinnungstag herzlich ein. Beginn: 10 Uhr im Pfarrheim Icker; Ende gegen 17:30 Uhr.

Referent ist Dr. Martin Schomaker, Regens im Priesterseminar Osnabrück.

Wegen des gemeinsamen Mittagessens bitten wir um Anmeldung bis zum 19. September im Pfarrbüro.



### Kinder-Gebets-Feier

Zur ersten Kinder-Gebets-Feier nach den Sommerferien laden wir am Samstag, 11. September alle Eltern mit ihren Kleinkindern herzlich ein.

Beginn: 16:30 Uhr in der Kirche.

## Aktuelles von der Icker Kantorei

Am **24. Juli** feiert der Schützenverein sein 50-jähriges Bestehen und wir freuen uns, dass wir den Festgottesdienst mitgestalten dürfen. Da der Termin in den Sommerferien liegt, wird der ein oder andere Sänger im Urlaub sein, aber auch mit „kleiner Mannschaft“ nehmen wir gern teil. An dieser Stelle noch einmal die Bitte an alle Aktiven, die nicht im Urlaub sind, an der Messfeier teilzunehmen.

Der erste Übungsabend nach der Sommerpause wird der **17. August** sein. Hier werden wir verstärkt noch einmal die Lieder proben, die wir auf der Chorfahrt singen werden. Diese ist am Sonntag, **22. August** und wird uns nach Norden führen, in die Kath. Kirchengemeinde St. Ludgerus. Wir besuchen dort unseren ehemaligen Kaplan Rainer von Carnap und gestalten den Gottesdienst dort mit. Mittagessen ist in einem Gasthof in der Nähe und anschließend steht der Nachmittag zur freien Verfügung. Und da die Nordsee nicht weit ist, wird das sicher ein schöner Nachmittag. An dieser Stelle noch einmal herzliche Einladung an alle ehemaligen und passiven Mitglieder des Chores, an diesem Tag dabei zu sein. Genaue Abfahrtszeiten etc. werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Am **29. August** findet die Ruller Wallfahrt statt. Die Messe beginnt um 7 Uhr, anschl. Wallfahrt nach Rulle.



### Neu: „Icker Songwerkstatt“

Etwas Neues wollen wir am **19. September** mit der „Icker Songwerkstatt“ in Angriff nehmen. Sie beginnt um 17 Uhr. Anschl. ist ein Dämmerchoppen am Pfarrheim geplant. Alle, die Lust am Singen haben, sind herzlich dazu eingeladen, an diesem offenen „Sing in“ teilzunehmen.

*Lydia Pieper*

### 18. Sonntag im Jahreskreis, 1. August

Sa.,	31.07.		<b>Keine Vorabendmesse</b>
So.,	01.08.	9:15	Eucharistiefeier <u>Kollekte:</u> Kirchenrenovierung
Di.,	03.08.	8:30	Eucharistiefeier kfd <u>Kollekte:</u> Geburtshaus Sao Paulo
Mi.,	04.08.	9:00	Reisesegen für die Zeltlager-Teilnehmer
Fr.,	06.08.	8:30	Eucharistiefeier <b>Herz-Jesu-Freitag</b> <u>Kollekte:</u> Priesterausbildung
		9:00	Hauskommunion

### 19. Sonntag im Jahreskreis, 8. August

Sa.,	07.08.		<b>Keine Vorabendmesse</b>
So.,	08.08.	9:15	Eucharistiefeier <u>Kollekte:</u> Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde
Di.,	10.08.	8:30	Eucharistiefeier
Fr.,	13.08.	8:30	Eucharistiefeier

### Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel, 15. August

Sa.,	14.08.	15:00	Trauung Markus Jansing und Daniela Hempker <b>Keine Vorabendmesse</b>
So.,	15.08.	9:15	Eucharistiefeier <u>Kollekte:</u> Förderung ökologischer Maßnahmen im Bistum statt Predigt erzählen Jugendliche von ihren Weltjugendtags - Erlebnissen.
Di.,	17.08.	8:30	Eucharistiefeier
Do.,	19.08.	9:00	Schulanfangs-Gottesdienst in Vehrte
		10:30	Schulanfangs-Gottesdienst in Icker
Fr.,	20.08.	8:30	Eucharistiefeier

### 21. Sonntag im Jahreskreis, 22. August

Sa.,	21.08.	9:00	Einschulungs-Gottesdienst in Vehrte
		10:00	Einschulungs-Gottesdienst in Icker
		18:15	Vorabendmesse <u>Kollekte:</u> Pflege der Außenanlagen
So.,	22.08.	9:15	Eucharistiefeier
Di.,	24.08.	8:30	Eucharistiefeier mit monatlichem Totengedenken
Mi.,	25.08.	19:30	Abendlob am Mittwoch
Fr.,	27.08.	8:30	<b>Eucharistiefeier entfällt</b>
		17:00	Goldene Hochzeit Willi und Gertrud Droste

### 26. Sonntag im Jahreskreis, 26. September

Sa.,	25.09.	18:15	Eucharistiefeier <u>Kollekte:</u> Bischof Banzi, Tansania
So.,	26.09.	9:15	Eucharistiefeier
Di.,	28.09.	8:30	Eucharistiefeier
Mi.,	29.09.	19:30	Abendlob am Mittwoch

Der Kirchbus fährt samstags um 17:45 Uhr ab Bahnhof Vehrte

### Gottesdienstzeiten in Belm:

Samstag:	17:00 Uhr	St. Dionysius
Sonntag:	8:00 Uhr	St. Dionysius
Sonntag:	10:30 Uhr	St. Dionysius

### Kollekten

02.05.	Kirchenrenovierung	144,68 €
09.05.	Mütter in Not	172,15 €
16.05.	Stromkosten	120,34 €
20.05.	Pfarrgemeinde	50,21 €
23.05.	Kinder-u.Jugendarbeit	280,70 €
30.05.	Renovabis	980,91 €
06.06.	Kirchenrenovierung	181,48 €
13.06.	Katholikentag	141,36 €
20.06.	Kinder-u.Jugendarbeit	132,84 €
27.06.	Bischof Banzi	450,00 €

Allen, die gespendet haben ein herzliches „Danke schön“.

## Caritas - Restdevisen Sammlung - 2004



Wir können immer noch alles tauschen. Sämtliche Münzen aus allen Ländern, auch D-Mark und alte Münzen aus den EURO-Staaten:

Helfen Sie mit Ihrem Urlaubsgeld! Geben Sie Ihre Restmünzen einfach bei Ihrem nächsten Gottesdienstbesuch in den Kollektenbeutel. So helfen Sie der Caritas bei ihren vielfältigen Aufgaben.

Mi.,	01.09.	15:00	Wallfahrtsgottesdienst der kfd in Telgte
		19:30	Abendlob am Mittwoch
Fr.,	03.09.	8:30	Eucharistiefeier <b>Herz-Jesu-Freitag</b>
			<u>Kollekte:</u> Priesterausbildung
		9:00	Hauskommunion
		17:00	Trauung Daniela Krampf und Thomas Wellmann

### **23. Sonntag im Jahreskreis, 5. September**

Sa.,	04.09.	15:00	Trauung Markus Hatwich und Alexandra Rosemann
		18:15	Vorabendmesse <u>Kollekte:</u> Kirchenrenovierung
So.,	05.09.	9:15	Eucharistiefeier
Di.,	07.09.	8:30	Eucharistiefeier kfd
			<u>Kollekte:</u> Geburtshaus Sao Paulo
Mi.,	08.09.	19:30	Abendlob am Mittwoch
Fr.,	10.09.	8:30	Eucharistiefeier
		16:30	Trauung Oliver Bick und Nadine Wöstmann

### **24. Sonntag im Jahreskreis, 12. September - Groschenkirmes**

Sa.,	11.09.	15:00	Trauung Dirk Wichmann und Tilla Klas
		16:30	Kinder-Gebets-Feier
		18:15	Vorabendmesse
			<u>Kollekte:</u> Kirchliche Öffentlichkeitsarbeit
So.,	12.09.	9:15	Familiengottesdienst zur Groschenkirmes (Rhythmic und Familienmesskreis)
Di.,	14.09.	8:30	Eucharistiefeier

### **Mi., 15.09. Patronatsfest**

		8:30	Betstunde der kfd u. der Senioren
		19:30	Abendmesse mit sakramentalem Segen (Schola Cantorum)
Fr.,	17.09.	8:30	Eucharistiefeier

### **25. Sonntag im Jahreskreis, 19. September**

Sa.,	18.09.	18:15	Vorabendmesse <u>Kollekte:</u> Aufgaben der Caritas
So.,	19.09.	9:15	Eucharistiefeier
		15:00	Taufeier
Di.,	21.09.	8:30	Eucharistiefeier
Mi.,	22.09.	19:30	Abendlob am Mittwoch
Fr.,	24.09.	8:30	Eucharistiefeier mit monatlichem Totengedenken für den Monat September

### **22. Sonntag im Jahreskreis, 29. August**

Sa.,	28.08.	18:15	Vorabendmesse (Taktstreicher)
			<u>Kollekte:</u> Familienberatungsstellen
So.,	29.08.	7:00	Hl. Messe der Wallfahrer nach Rulle
		8:45	Andacht in Rulle
		9:15	Eucharistiefeier
Di.,	31.08.	8:30	Eucharistiefeier

Der Kirchbus fährt in den Sommerferien sonntags um 8:45 Uhr ab Bahnhof Vehrte  
Nach den Ferien samstags um 17:45 Uhr ab Bahnhof Vehrte

**Während der Sommerferien entfallen die Samstag-Vorabendmesse und das Abendlob am Mittwoch.**

### **Gottesdienstzeiten in Belm:**

Samstag:	17:00 Uhr	St. Dionysius
Sonntag:	8:00 Uhr	St. Dionysius
Sonntag:	10:30 Uhr	St. Dionysius

## Caritas-Sammlung vom 22. - 30. August



5 Euro - Damit andere nicht auf der Straße schlafen müssen“ die Überschrift des Caritas-Plakates macht es deutlich, dass jede Spende, sei sie noch so klein, hilft.

Hilfe für Menschen in der Not - für Menschen, die von Obdachlosigkeit, Armut, Krankheit oder Einsamkeit bedroht sind; für Menschen in der Kindheit und im Alter, Hilfe für Menschen, die hier geboren wurden oder die aus der Heimat nach Deutschland fliehen mussten.

Sie helfen mit Ihrer Spende, der Caritas in den Kirchengemeinden und im Bistum Osnabrück, zu helfen.

# Erstkommunionfeier - Sonntag 23.Mai 2004

*"Denn wo dein Schatz ist,  
da ist auch dein Herz",  
Mt. 6,21*



Katechetinnen Kerstin Meier zu Farwig und Brigitte Balgenort mit der Gruppe der „Tauben“



Katechetinnen Christa Burchardt und Annette Laimer mit der Gruppe der „Schmetterlinge“



Bei der Liedprobe „Gott ist stärker“

Daniel Burchardt, Kim Haberlach, Nicolas Kühne, Annina Laimer, Maja Möhlenkamp, Johanna Niederrielage, Liam Plettau, Ludwig Uhlenkamp, Saskia Hammesfahr, Timo Balgenort, Jasmin Dürrbaum, Daniela Höhr, Regina Kunz, Pia Kuschel, Judith Leja, Janis Meier zu Farwig, Maximilian Selter, Mike Voltz



Einzug in die Kirche



Unsere Glaubensschätze, das Wort und das Brot des Lebens



Jasmins Schatz-Kiste



Ort der Schätze